



Am 25. Dezember 2015 gab es für Familie Madsak ein besonderes Weihnachtsgeschenk: Ihre Tochter Alessia Maria kam auf die Welt. Am 14. Februar 2016 wurde das kleine "Christkind" in der Neupostolischen Kirche Schwelm getauft.

Bischof Ulrich Götte hielt den Gottesdienst. Neben den Eltern des Täuflings mit ihren Gästen und der neupostolischen Kirchengemeinde Schwelm waren auch die Ruheständler mit Frauen aus dem Kirchenbezirk Ennepe-Ruhr eingeladen. Dem Gottesdienst diente das Bibelwort aus Matthäus 6, 31 und 32: "Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen, was werden wir trinken, womit werden wir uns kleiden? Nach solchem allem trachten die Heiden. Denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr des alles bedürftet."

Der Bischof führte aus, dass wir Menschen uns schon um das Natürliche kümmern sollten. Jedoch empfahl er zu prüfen, welchen Stellenwert wir den einzelnen Dingen geben. Das legte er auch den Eltern des Täuflings ans Herz: "Alessia Maria wird auch zu ihren Vorbildern nehmen. Das, was ihr tut, wird sie auch tun. Und das, was ihr nicht tut, wird sie auch nicht tun." Der Frauenchor der Gemeinde leitete die Sakramentsspendung mit dem Lied "Ein Gärtner geht im Garten" ein. Die Mutter, Bianca Madsak, war ganz gerührt: "Das Lied wurde schon zu meiner Taufe gesungen."

Als Leitwort für ihr Kind gab Bischof Götte den Eltern das Bibelwort aus Jesaja 65, 18 an die Hand: "Sondern sie werden sich ewiglich freuen und fröhlich sein über dem, was ich schaffe. Denn siehe, ich will Jerusalem schaffen zur Wonne und ihr Volk zur Freude."

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst neben dem Frauenchor von dem Chor der Gemeinde Schwelm sowie verschiedenen Instrumentalbeiträgen durch Orgel mit Altflöten sowie Orgel mit Geige.

Nach dem Gottesdienst waren noch alle zum Brunch in den Nebenräumen der Kirche eingeladen.

25. Dezember 2015

Text: Simone Kaufmann

Fotos: Simone Kaufmann, Rainer Sonnenburg

